

Kalender des LPG- Partei- sekretärs



Wir haben uns im Zusammenhang mit der politischen Führung des Wettbewerbs in der Parteileitung darüber Gedanken gemacht, wie wir aus der Enge der politischen Massenarbeit herauskom-

Parteileitung berät Brigadiere

20. JAHRESTAG DER BEFREIUNG

- ⊕ Parteileitung kontrolliert die Vorbereitung der Veranstaltungen zu Ehren des 20. Jahrestages.
- ⊕ Politische Aussprachen mit LPG-Mitgliedern über die wachsende Autorität der DDR und die Aufgaben zur Stärkung der Republik.

BESCHLUSS DES POLITBUROS AUSWERTEN

- ⊕ Kritische Einschätzung der Wirksamkeit der politischen Massenarbeit der Grundorganisation an Hand des Politbüro-Beschlusses vom 23. Februar 1965 über die politisch-ideologische Arbeit (siehe „Neuer Weg“, Heft 7/1965).
- ⊕ Parteileitung berät mit Genossenschaftsmitgliedern, wie im Dorf ein vielseitiges und interessantes geistiges Leben entwickelt werden kann.

NEUES ÖKONOMISCHES SYSTEM

- ⊕ Parteileitung nimmt Stellung zur Anwendung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung in der LPG.
- ⊕ Einschätzung, welche politisch-ideologischen Hemmnisse es dazu bei den leitenden Kadern und in den Brigaden gibt, Maßnahmen treffen.
- ⊕ Leitende Wirtschaftskader und Parteigruppenorganisatoren berichten, wie sie dazu beitragen, die nationale und die ökonomische Politik der Partei den Genossenschaftsmitgliedern zu erläutern und ihre Initiative im Wettbewerb zu fördern.
- ⊕ Der Vorsitzende berichtet, wie das Prinzip der materiellen Interessiertheit und Verantwortung aller leitenden Kader und der Mitglieder bei den Schwerpunkten der Produktion (Milch, Futter) wirksam gemacht wird — Schlußfolgerungen.

men können. Selbstverständlich konzentrieren wir uns vor allem auf die Parteigruppen in den Brigaden, darauf, daß jeder Genosse für die Verwirklichung der Parteibeschlüsse auftritt.

Was wir jedoch zielstrebig tun müssen, ist, die Leitungskader der LPG, vor allem die Brigadiere, in die politische Arbeit unter den Brigademitgliedern einzubeziehen. Sind doch die Brigadiere nicht nur für ihre spezielle Aufgabe verantwortlich, sondern auch für die politische Erziehung und Qualifizierung ihrer Brigademitglieder. Dazu brauchen die Brigadiere, von denen die meisten parteilos sind, die Hilfe der Parteileitung.

Wie wollen wir den Brigadieren helfen, Erzieher sozialistischer Kollektive zu sein? In Aussprachen wird die Parteileitung den Brigadieren die Grundfragen der Politik von Partei und Regierung erläutern und ihnen gleichzeitig darlegen, worin der Inhalt des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft besteht. Wir sind der Meinung, daß es unsere Brigadiere dann besser verstehen werden, ihren Kollegen die politische Bedeutung des Wettbewerbs zur Erfüllung und Überbietung der Planziele 1965 zu erklären und sich konsequent mit Mängeln in der Arbeit auseinanderzusetzen. Sie werden dann auch besser im Kampf um hohe Qualität und Senkung der Produktionskosten das Prinzip der materiellen Interessiertheit mit der politischen Erziehung der Genossenschaftsmitglieder verbinden.

In den Beratungen der Parteileitung werden die Brigadiere darüber berichten, wie und mit welchem Erfolg sie ihrer politischen Verantwortung gerecht geworden sind. Die Parteileitung wird sie weiter beraten, wird ihnen aktuelle politische Fragen erläutern. Sie wird sie auch fragen, wie sie von den Parteigruppen unterstützt werden. Wir sind daran interessiert, daß unsere Parteigruppen die Brigadiere aktiv unterstützen.

Werner Fuchs

Hauptbuchhalter und Parteisekretär der LPG „Freie Erde“,
Beiersdorf, Kreis Bad Freienwalde